

Rosenmontag

**Pfarrbüros sind geschlossen**

Harsewinkel (gl). Am Rosenmontag, 7. März, bleiben die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Harsewinkel geschlossen. In dringenden Fällen kann der Seelsorgenotruf unter ☎ 05247/630 angerufen werden.

Jetzt anmelden

**Weiterer Workshop zum Erbrecht**

Harsewinkel (gl). Aufgrund des großen Interesses am neuen Erbrecht bietet die Volkshochschule einen zusätzlichen Workshop an – und zwar am Donnerstag, 19. Mai, ab 18.30 Uhr in der Realschule. Holm Hiller (Bild), Fachanwalt



für Erbrecht, wird darlegen, was sich geändert hat und was man beachten muss, wenn man sein Testament macht. Wer frühzeitig Vermögen überträgt und ein wasserdichtes Testament verfasst, erspart seinen Lieben Ärger mit ungeliebten Verwandten und dem Fiskus. Interessenten können sich im Bürgerbüro unter ☎ 05247/935200 anmelden.

Seelsorgeeinheit

**Frauen besinnen sich im Pfarrheim**

Harsewinkel (gl). Die Katholischen Frauengemeinschaften (KFD) der Seelsorgeeinheit Harsewinkel laden alle interessierten Frauen für Montag, 14. März, zu einem Besinnungsnachmittag ins St.-Paulus-Pfarrheim ein. Beginn ist um 14 Uhr. Unter dem Motto „Begegnung unter dem Kreuz – Trost, Wandel und Aufbruch“ gestaltet die Referentin Marianna Haas aus Siegburg mit Impulsen, Dias, Texten und Liedern zur Gitarre den Nachmittag. Anmeldungen nimmt Susanne Dudler unter ☎ 3735 entgegen.

Vortrag

**Ernährung im ersten Lebensjahr**

Harsewinkel (gl). Zum Vortrag „Ernährung im ersten Lebensjahr“ lädt die Hebammenpraxis Gründer, Gütersloher Straße 34, ein. Beginn ist am Freitag, 18. März, um 19 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung unter ☎ 05247/925955.

Jahreshauptversammlung

**BSV-Sportschützen suchen Nachwuchs**

Harsewinkel (gl). Die Sportschützen des Bürgerschützen- und Heimatvereins (BSV) Harsewinkel haben während der Jahreshauptversammlung zurück und nach vorn geblickt. Der Vorsitzende Dieter Austermann erinnerte an die Renovierung des Schießkellers und das mit Rekordergebnis abgeschlossene Vereineschießen. Sportleiterin Regina Göcke be-

Zwei Innungsbeste

**Gebrüder Recker: Talentschmiede für Auszubildende**

Von unserem Redaktionsmitglied JUDITH FRERICK

Harsewinkel-Greifen (gl). Die Firma Gebrüder Recker aus Greifen ist eine Talentschmiede: Mit Sven Köhler und Sergej Dick haben gleich zwei Auszubildende als Beste der Kraftfahrzeug-Innungen Gütersloh und Steinfurt-Warendorf ihre Gesellenprüfung abgelegt. „Eine tolle Leistung“, betont der Geschäftsführer des Bereichs Pkw und Lkw, Patrick Recker (31). Er führt die Geschäfte gemeinsam mit Thorsten Recker (37), der für den Fahrzeugbau verantwortlich ist. Im Rahmen der Serie „Ausbildung vor Ort“ erzählen sie der „Glocke“ mehr über die verschiedenen Sparten, in denen sie ausbilden.

Das Familienunternehmen, dessen Grundstein 1833 mit einer Schmiede gelegt wurde, das seit 100 Jahren Spezial-Fahrzeuge herstellt und seit 60 Jahren Mercedes-Benz-Partner ist, bietet diese Berufsbilder für Lehrlinge an: Industriekaufmann, Karosserie- und Fahrzeugbauer, Fachkraft für Lagerlogistik, Service-Mechaniker sowie Kraftfahrzeugmechatroniker, der frühere Kfz-Mechaniker, mit den Fachrichtungen Personenwagen oder Nutzfahrzeugtechnik. Sven Köhler und Sergej Dick sind Kfz-Mechatroniker, also „schraubende Computerexperten“, die den Umgang mit Hard- und Software genauso beherrschen wie das handwerkliche Arbeiten am Fahrzeug. Spezialisiert sind sie auf die Nutzfahrzeugtechnik.

Patrick Recker meint: „Eine



**Ausbildung vor Ort**

gute Entscheidung. Denn die Gesellen im Bereich Nutzfahrzeuge haben auf dem Arbeitsmarkt gute Karten, weil immer mehr Lastverkehr auf die Straße verlagert wird. Dieser Bereich wird weiter wachsen. Und dafür wird eben auch Personal benötigt.“

Das wissen die wenigsten: Viele Innovationen werden zuerst bei den Lastwagen umgesetzt – und erst später in den Autos. Patrick Recker nennt nur zwei von vielen Beispielen: das Abstandsregelradar und die Abgasreinigung.

Thorsten Recker selbst hat eine Lehre zum Karosserie- und Fahrzeugbauer abgeschlossen, um danach die Techniker- und Meisterschule in Hamburg zu besuchen. Den Abschluss machte der 37-Jährige 1998. 2002 übernahm er die Geschäftsführung von seinem Vater Heinz-Dieter Recker. „Auf eine Lehre im Fahrzeugbau oder Automobilbereich kann man gut aufbauen – mit einem Meister oder Studium“, so Patrick Recker. Er selbst hat einen anderen beruflichen Weg eingeschlagen: Nach dem Abitur studierte er in Bochum und Münster Betriebswirtschaftslehre. 2007 ist der Dipl.-Kaufmann in die Fußstapfen seines Vaters Paul Recker getreten.

Thorsten und Patrick Recker wissen, was bei einer Lehre im Kfz-Bereich entscheidend ist: gute Noten in den Fächern Mathematik und Physik. „Eine zwei sollte schon auf dem Zeugnis stehen“, fordern die beiden Geschäftsführer von Bewerbern mindestens einen guten Hauptschulabschluss. „Ansonsten gibt's Probleme in der Berufsschule.“



Die Innungsbesten mit den Meistern: (v. l.) Nutzfahrzeugmeister Olaf Krimpenfort, Sergej Dick, Sven Köhler und Nutzfahrzeugmeister Berna Vögeler.



Handwerkliches Geschick und technisches Know-how bringt Jasper Lüffe (19) mit, der sich bei den Gebrüdern Recker im dritten Lehrjahr zum Kfz-Mechatroniker ausbilden lässt. „Ein sehr vielseitiger Beruf. Man ist mit der Wartung, Prüfung, Diagnose, Instandsetzung sowie mit der Aus- und Umrüstung von Fahrzeugen beschäftigt“, sagt Jasper Lüffe. „Außer dem Werkzeugwagen kommt verstärkt der Diagnosecomputer zum Einsatz“, ergänzen die beiden Geschäftsführer Thorsten Recker (Mitte) und Patrick Recker (rechts). Bild: Frerick

**Wissenswert**

Seit 1928 hat das Greffener Unternehmen, das die Bereiche Automobile, Nutzfahrzeuge und Fahrzeugbau abdeckt, mehr als 300 Lehrlinge ausgebildet. Bei den Gebrüdern Recker sind derzeit 95 Mitarbeiter beschäftigt. 15 junge Menschen lassen sich dort in den verschiedenen Sparten ausbilden. „Wir hätten gern noch mehr Auszubildende. Aber oft mangelt es an guten Noten und Umgangsformen. Einige Bewerber haben Defizite im technischen Bereich. Das merken wir dann während des Praktikums, das vor der Lehre auf jeden Fall absolviert werden muss“, betont Ge-

schäftsführer Patrick Recker. Die Ausbildung im technischen Bereich dauert dreieinhalb Jahre. Die Industriekaufleute gehen drei Jahre in die Lehre, die Servicemechaniker nur zwei Jahre. Es gibt Bewerber, die mit dem Kfz-Mechatroniker überfordert sind. Ihnen gibt man durch die abgespecktere Ausbildung zum Servicemechaniker eine Chance. **Zum 1. August werden noch Auszubildende in den Bereichen Fachkraft für Lagerlogistik, Karosserie- und Fahrzeugbauer sowie Kfz-Mechatroniker/Richtung Nutzfahrzeugtechnik gesucht.**



Gemeindehaus

**Tanzcafé öffnet am Sonntag**

Harsewinkel (gl). Das Tanzcafé öffnet am morgigen Karnevalssonntag seine Türen im evangelischen Gemeindehaus am Villetbrink 20. Von 15 bis 18 Uhr können Senioren und Junggebliebene tanzen, Musik hören, sich unterhalten oder einfach nur Kaffee trinken und Kuchen essen. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag

**Sprechstunde der Bürgermeisterin**

Harsewinkel (gl). Die nächste Sprechstunde von Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Doppeide (SPD) findet am Donnerstag, 10. März, statt. Beginn ist um 16.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses. Bürger können beim Stadtoberhaupt Fragen und Anliegen loswerden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BSV

**Erste Kompanie wählt und ehrt**

Harsewinkel (gl). Die Generalversammlung der ersten Kompanie des Bürgerschützen- und Heimatvereins (BSV) findet am kommenden Freitag, 11. März, ab 20 Uhr im Haus Bergmann statt. Auf der Tagesordnung der Schützen stehen Beförderungen, Wahlen und Ehrungen.

Marienfeld

**Jagdbezirk I trifft sich am 17. März**

Marienfeld (gl). Der Vorstand des Jagdbezirks Marienfeld I lädt alle Grundstückseigentümer für Donnerstag, 17. März, zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr in der Heimatstube im Feuerwehrgerätehaus, Bielefelder Straße. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen zum Jagdvorstand, die Jahresrechnungen 2010/2011 und die Haushaltspläne.



Die Verantwortlichen der Sportschützen: (v. l.) Hubert von Rüden, Max Holzappel, Fritz Mensing, Regina Göcke und Manfred Strobel.

ANZEIGE

*Trauring-Tage*

Freitag, 11. März 2011  
14.30–19.00 Uhr  
Samstag, 12. März 2011  
9.00–18.00 Uhr

10% Ausstellungsrabatt an beiden Tagen!  
Bei einem Glas Sekt beraten wir Sie sehr individuell und unverbindlich.

Uhren und Schmuck

**bredow**

Versmold

Berliner Straße 3 · Telefon 0 54 23 / 4 27 70



Besuchen Sie unsere Trauring-Tage!  
über 1000 Ringe für Sie zur Auswahl.

Es erwartet Sie der Repräsentant einer der großen Trauringhersteller Deutschlands, mit der gesamten Kollektion bei uns im Haus.



*Trauringpräsentation bei Juwelier bredow*

Im Frühjahr werden auf den großen Schmuckmessen in Deutschland die neuesten Trauring-Trends vorgestellt. Wir haben für Sie diese Messen besucht und stellen Ihnen die Neuheiten namhafter Trauringhersteller am Freitag, den 11. März 2011 und Samstag, den 12. März 2011 in unseren Geschäftsräumen in der Berliner Str. 3 in Versmold vor. Lassen Sie sich inspirieren – zum Beispiel von Kreationen aus Weißgold mit Silberdetails und unterschiedlichen Farbgoldlegierungen oder der kühlen Ausstrahlung von Edelstahl in Kombination mit klassischem Gelbgold – ungewöhnlich, jedoch dezent, unterstrichen durch phantasievoll angeordnete Brillanten im Damenring.

Ein weiteres Frühjahrshighlight stellen Trauringe dar, die aus zwei beweglichen Teilen bestehen. Zwei, die spielerisch verbunden bleiben und auch ihr Versprechen im Inneren gemeinsam tragen ...

Sie sind herzlich eingeladen, sich bei uns diese und viele andere aufregende Kreationen anzuschauen, anzufühlen, anzuprobieren und wenn sie restlos begeistert sind, auch anfertigen zu lassen.

Bei all dieser Vielfalt haben Sie jetzt sogar noch die Möglichkeit Ihren Wunschtrauring an unserem neuen Trauringkonfigurator selbst zu gestalten.